

Bildungsausflug zu einem Kleinod

Nach Besichtigung der Tunnelbaustelle in Schwäbisch Gmünd in 2009 trafen sich am 12.11.2010 wieder Mitglieder des Freundes- und Fördererkreis des Judozentrums Heubach e.V. in Schwäbisch Gmünd. Ziel des diesjährigen Bildungsausflug war **St. Salvator** über Schwäbisch Gmünd.

Zu den Kapellen führt ein traditionsreicher Kreuzweg mit Bildstöcken sowie Kapellhäuschen mit lebensgroßen Figuren. Durch die sachkundige und unterhaltsame Führung von Frau Krafft erfuhren die Teilnehmer Hintergründe zu dem Wallfahrtskomplex. So ist die aus zwei Felsenkapellen und einem Kreuzweg mit zwei Kapellen bestehende Wallfahrtskirche St. Salvator in seiner Form einzigartig. Die Ursprünge reichen zurück bis ins 15. Jahrhundert.

Nach dem Aufstieg konnten die Teilnehmer trotz Bewölkung einen herrlichen Blick über Schwäbisch Gmünd und die Drei Kaiserberge genießen. Auf dem St. Salvator besichtigten die Teilnehmer zwei weitere Kapellen. Den Anfang machte die Muschelkapelle, die im Innenraum mit Kiesmörtel, Muscheln und Schnecken überzogen ist und ein Tonnengewölbe besitzt. Anschließend besuchte man noch die zweite Kapelle, die eine Heiliggrabkapelle ist. Nach dieser kulturell interessanten Exkursion waren alle Teilnehmer sehr beeindruckt. Viele kannten bisher St. Salvator noch nicht und würden nun die Begehung auch weiterempfehlen. Besonders wenn man etwas Abstand vom Alltag gewinnen möchte ist so ein Ausflug ideal.

Anschließend trafen sich noch einige Teilnehmer im Restaurant am Flugplatz in Heubach und ließen die wiederum gelungene Veranstaltung Revue passieren.



Bild: Die Teilnehmer des Bildungsausflugs 2010 vor der Felsenkappelle auf dem St. Salvator bei Schwäbisch Gmünd